



- **Neue „Therme Wien“ feiert Dachgleiche**
- **Rasanter Fortschritt beim Bau der größten Stadttherme Europas**
- **Eröffnung der neuen Therme Wien im Herbst 2010**

Seit Sommer 2007 entsteht in Wien OberlAA eine der größten Stadtthermen Europas. Auf einer Gesamtfläche von über 75.000 Quadratmetern wird die neue „Therme Wien“ eine einzigartige Gesundheits- und Wellnesslandschaft bieten. Schon im Herbst 2010 wird die neue „Therme Wien“ eröffnet mit 4.000 Quadratmetern Wasserfläche, einem Saunaareal mit einer Fläche von 3.000 Quadratmetern und einem 6.000 Quadratmeter umfassenden Gesundheitsbereich.

Anlässlich der Dachgleiche überzeugten sich am Donnerstag Finanz- und Wirtschaftsstadträtin Vizebürgermeisterin Mag.a Renate Brauner und Bezirksvorsteherin Hermine Mospöckner von den enormen Baufortschritten der letzten Monate. Zur Gleichfeier des 115 Millionen Euro-Projektes geladen haben die Therme Wien GmbH & Co KG und die Errichtergesellschaft VAMED als Bauherren.

Die neue Therme Wien ist ein Projekt der Wien Holding gemeinsam mit der VAMED AG sowie der Wiener Städtischen - Vienna Insurance Group, der Bank Austria Unicredit Group, der Erste Bank und der Raiffeisen. Neben der Therme entsteht weiters auch ein neues Gesundheitszentrum: Dieses vier Stockwerke umfassende, topmoderne Kompetenzzentrum für das Bewegungssystem wird bereits im Jänner 2010 eröffnet. Über 200 Behandlungs- und Therapieplätze mit neuen Kuranwendungen und Rehabilitationsmaßnahmen sowie zahlreiche ganzheitliche Angebote werden hier offeriert.

Rasanter Baufortschritt - Projekt stärkt die Wirtschaft und bringt neue Jobs

Der rasante Baufortschritt ist bei Finanz- und Wirtschaftsstadträtin Vizebürgermeisterin Mag.a Renate BRAUNER ein Grund zur Freude: "Ich bin von den Baufortschritten sehr beeindruckt. Projekte wie diese steigern nicht nur die Lebensqualität für die Menschen in Wien, sondern fördern auch das Wirtschaftswachstum und sichern langfristig Arbeitsplätze. Allein an der Fertigstellung dieses Projektes arbeiten derzeit rund 400 Menschen. Mit der Eröffnung im Jahr 2010 bietet die neue Therme Wien dann 300 Jobs, wobei rund 100 davon neue Arbeitsplätze sein werden", so Brauner.

Zufrieden mit dem bisherigem Verlauf ist auch Ing. Walter TROGER von der Errichtergesellschaft VAMED: „Wir haben es geschafft, dass parallel zu den Bauarbeiten, die alte Therme und das Kurmittelhaus geöffnet bleiben konnten und überaus gut besucht werden. Trotz dieser Herausforderung liegen wir im Zeitplan und sind unserem Plansoll sogar etwas voraus. Der Eröffnung im Herbst 2010 steht aus gegenwärtiger Sicht nichts im Wege.“

Bezirksvorsteherin Hermine MOSPÖCKNER unterstreicht: „Die neue Therme Wien am Kurpark OberlAA ist ein wichtiger Beitrag für die Lebensqualität in Favoriten“.



Dr. Edmund FRIEDL, Geschäftsführer der Therme Wien GmbH & Co KG: "Mit einer doppelt so großen Wasserfläche wie bei der alten Therme und dem topmodernen, neuen Gesundheitszentrum wird die ‚Therme Wien‘ unsere Stadt nicht nur um eine Touristenattraktion bereichern." Bereits im Jänner 2010 wird das neue Gesundheitszentrum eröffnet. Mag. Christian Breitfuß, Geschäftsführer Therme Wien: „Auch die medizinische Nahversorgung in Ostösterreich wird durch dieses

neue Gesundheitszentrum weiter verbessert. Auf 6.000 Quadratmetern und vier Stockwerken entsteht das österreichweit größte Kompetenzzentrum für das Bewegungssystem und werden über 200 Behandlungs- und Therapieplätze mit neuen Anwendungen aus dem Kur- und Rehabilitationsbereich sowie zahlreiche ganzheitliche Angebote Platz finden."

Auf Schiene gebracht wurde das Projekt von der Wien Oberlaa Projektentwicklung GmbH, einer Tochter der Wien Holding. Ihre Aufgaben waren unter anderem die Erarbeitung einer Gesamtkonzeption und eines Masterplans für das gesamte Areal "Oberlaa NEU". Für die Therme Wien als Hauptprojekt in diesem Gesamtkonzept hat die Wien Oberlaa Projektentwicklung GmbH die Gesellschafts- und Finanzierungsstruktur entwickelt und umgesetzt.

Herausforderung für Errichter: Neubau bei Vollbetrieb

Als besondere Herausforderung gestaltet sich die Weiterführung des bestehenden Thermen- und Gesundheitsbetriebs während der Bauarbeiten für die neue Therme. Um einen störungsfreien Verlauf zu gewährleisten, wird auf den Außenflächen rund um die „alte“ Therme an der Errichtung des Gesundheitszentrums und der neuen Thermenlandschaft gearbeitet. Entworfen und geplant wurde die neue Thermenanlage vom Stuttgarter Architekturbüro 4a-Architekten. Der Grundriss ist einem Quell-Bachverlauf nachempfunden, die einzelnen Badethemenhäuser (Beauty/Wellness/Familie/ Entspannung/Sauna) wurden dabei wie große Steine und Felsen entlang dieses imaginären Wasserlaufs positioniert. Im Rahmen der Bauarbeiten wird auch die Energieeffizienz der Anlage verbessert: Über Wärmetauscher wird die generelle Wärmeenergienutzung der neuen Therme in Zukunft zu bereits 55 Prozent durch das heiße Wasser der Thermalquelle geregelt.



Eckdaten zur neuen Therme Wien:

Baubeginn:	Oktober 2008
Errichtungskosten:	115,1 Millionen Euro
Grundstücksfläche:	75.721 m ²
Bebaute Fläche:	28.587 m ² (inkl. Tiefgarage)
Eröffnung der neuen Thermenanlage:	Herbst 2010
Fertigstellung Außenbereich/Tiefgarage:	Juni 2011
Eröffnung Gesundheitsbereich:	Jänner 2010
Wasserfläche:	3.856 m ²
Beckenanzahl:	26 Becken
Saunakabinen und Dampfbäder:	24

Erdbewegungen:

Aushub:	115.000 m ³ (entspricht dem Aushub für 125 Einfamilienhäuser)
Bohrpfähle:	7.500 Laufmeter (entspricht 23 Mal der Höhe des Eiffelturmes)
Beton:	108.000 Tonnen (entspricht ca. 2-fachen Bruttogewicht der Titanic)
Stahl:	4.700 Tonnen (entspricht dem Gewicht von 54 Stück Taurus Loks)
Kabel:	900 Kilometer (entspricht 3 Mal der Strecke Wien-Salzburg)

Investoren: Wien Holding, VAMED AG, Wiener Städtische - Vienna Insurance Group, Bank Austria Unicredit Group, Erste Bank, Raiffeisen

Links:

www.oberlaa.at
www.wienholding.at
www.vitality-world.com, www.vamed.com